

Stadt Altentreptow

Vorlage	Vorlage-Nr:	01/BV/246/2013
federführend:	Datum:	12.03.2013
Bau-, Ordnungs- und Sozialamt	Verfasser:	Ellgoth, Claudia
	Fachbereichsleiter/-in:	Ellgoth, Claudia
Empfehlung des zeitweiligen Ausschusses "Immobiliennutzungskonzept" zur weiteren Prüfung der Entwicklung/ Nutzung städtischer Immobilien		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
N	11.03.2013	zeitweiliger Ausschuss "Immobiliennutzungskonzept - INK"
N	12.03.2013	Hauptausschuss der Stadtvertretung
Ö	27.03.2013	01 Stadtvertretung Altentreptow

1. Sach- und Rechtslage:

Auf der Sitzung der Stadtvertretung am 28.11.2012 wurde der zeitweilige Ausschuss „Immobiliennutzungskonzept“ gebildet. Die Aufgabe des Ausschusses war es, bis zur Stadtvertreterversammlung am 27.03.2013 der Stadtvertretung ein Konzept zur effektiven Nutzung der städtischen Immobilien vorzulegen.

Aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden Zeit und dem hohem Prüfaufwand kann ein abschließendes Ergebnis in dieser Sitzung noch nicht mitgeteilt werden.

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses haben sich auf ihrer Arbeitsberatung am 11.03.2013 dazu entschlossen, aus dem zeitweiligen Ausschuss heraus eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Verwaltung zu bilden.

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses sollen in der Arbeitsgruppe vertreten sein. Über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wird die Stadtvertretung bzw. der Hauptausschuss regelmäßig unterrichtet.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Inklusion in den Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern und dem demographischen Wandel soll geprüft werden, ob ein Schulstandort in Altentreptow nicht die zukunftsträchtigste und auf lange Zeit gesehen auch die effektivste Variante zur städtischen Immobiliennutzung ist.

2. Beschlussvorschlag:

Der zeitweilige Ausschuss „Immobiliennutzungskonzept“ löst sich auf. Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses bilden gemeinsam mit der Verwaltung eine Arbeitsgruppe, die sich weiterhin mit dem Thema Entwicklung und Nutzung städtischer Immobilien befasst.

Die Stadtvertretung bzw. der Hauptausschuss sind regelmäßig über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu informieren.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der anstehenden Inklusion ist zu prüfen, ob in Altentreptow ein Schulstandort die zukunftsträchtigste und effektivste Variante in Bezug auf die städtische Immobiliennutzung ist.

Anlage/n: keine

